



Deutlich aufgewertet: Der Innenhof des Scharnhorstgymnasiums.

„Tag der Städtebauförderung“: Eröffnung „Scharnhorsthof“

Die Stadt Hildesheim und das Scharnhorstgymnasium laden alle interessierten

Bürgerinnen und Bürger für Sonnabend, 5. Mai, 12 Uhr, im Rahmen des bundesweiten „Tages der Städtebauförderung“ zur Eröffnung der neuen Spielfläche „Scharnhorsthof“ am Scharnhorstgymnasium, Steingrube 19, ein. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer und dem Dezernenten für Jugend, Soziales, Schulen und Sport, Malte Spitzer, wird die neue Multifunktionsfläche feierlich eröffnet. Stadtbaurätin Andrea Döring wird im Laufe des Tages am Rahmenprogramm teilnehmen.

Bereits 2012 begann das Projekt der Schulhofsanierung mit einer Elterninitiative. Dank Eigenmitteln der engagierten Eltern konnten erste Planungen skizziert und eingeleitet werden. Im Laufe der Jahre zeich-

HAIRLICH...FRISUREN MIT STYLE

Unser Mai-Angebot

Wimpern färben und Augenbrauen zupfen und färben

13,50 €

50% Rabatt auf alle Tigi Produkte.

Wir freuen uns auf Sie.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

SOFORT BARGELD zu fairen Preisen

ZAHNGOLD auch mit Zähnen

Schmuck auch defekt Silberbesteck ab 80er

GOLD-SILBER-ANKAUF

Juwelier Grothe an der Lilie

HI · Marktstr. 22 · Tel. 3 44 88

nete sich ab, dass eine vollständige Sanierung und Umgestaltung nachhaltiger und zukunftsfähiger sein würde. 2016 wurde die Maßnahme in das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau“ aufgenommen und die finanzielle Umsetzung der Gesamtmaßnahme konnte gesichert werden. Seit Mitte 2017 wurde auf dem Schulhofgelände des „Scharnhorsthofs“ gebaut; nun ist die Fläche vollstän-

dig saniert und soll eröffnet werden. Zahlreiche große und kleine Spiel- und Sportgeräte sind ab dem 5. Mai für alle Kinder zu nutzen. Der „Scharnhorsthof“ wird zukünftig öffentlich zugänglich sein und kann auch an Wochenenden und Feiertagen im Sinne einer Multifunktionsfläche genutzt werden. Er soll als Entlastung für die Spielgeräte in der Steingrube die-

Fortsetzung auf Seite 1

SALON HÖPER
Kardinal-Bertram-Str. 11

31134 Hildesheim Tel: 05121-37903

Di-Fr. 9.00-18.30 ☆ Sa. 8.00-13.00

Bei uns stimmen Preis und Leistung.

Die richtige Wahl für Ihren Umzug

Universal Blitz Service

Umzüge

Sie träumen, wir räumen

- Kostenlose Besichtigung
- Kostenlose Kartonlineferung
- Kein Wochenendzuschlag
- Umzüge allbezirklich, In- & Ausland
- Pack- und Montagearbeiten
- Entrümpelungen und Wohnungsauflösung aller Art

JobCenter- und Arbeitsamt Direktabrechnung

Steuerwalderstr. 22a 31137 Hildesheim

Kostenlose Hotline: 0800 600 70 22 Mobil: 0176 227 88 382

www.ubservice.de



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121/18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
04/10/2013



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

Antiquariat Vree

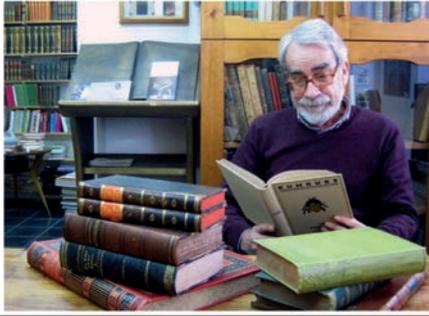
bonjour Montoire-zwei, merkwürdig anders
Bücher aus 5 Jahrhunderten auf zwei Etagen, dazu Grafik

vreetags 10-20h

Verkauf

Bewertung

Ankauf



antiquariatvree.de
jeden Freitag 10-20h
oder nach Absprache

Jubilare gesucht!

Jubiläumskonfirmationen am 2. September 2018
in der St.-Andreas-Kirche Hildesheim

Die St.-Andreas-Gemeinde Hildesheim lädt zur Jubiläumskonfirmation am 2. September 2018 in die St.-Andreas-Kirche ein. Wer in diesem Jahr sein 50-, 60-, 65-, 70- oder 75-jähriges Konfirmationsjubiläum mit uns begehen möchte, ist herzlich eingeladen, sich in unserem Gemeindebüro zu melden! Leider ist es so, dass die Namen zwar im Kirchenbuch stehen, dass wir die aktuellen Adressen der Jubilare aber nicht haben. Auch wenn Sie seit damals in Hildesheim wohnen – bitte geben Sie uns Bescheid! Und falls Sie noch Adressen von ehemaligen Mitkonfirmanden haben, mit denen Sie in Kontakt stehen – umso besser! Wir würden gerne mit möglichst vielen Menschen das Konfirmationsjubiläum feiern. Übrigens: Auch wenn Sie nicht in der St.-Andreas-Kirche (oder damals Jakobikirche) konfirmiert worden sind, können Sie mit uns feiern! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel. 1 24 34.

Glaube - Menschen - Kultur



Neues aus St. Andreas

Am Himmelfahrtstag, 10. Mai 2018, feiern die evangelischen Innenstadtgemeinden St. Andreas, St. Lamberti und St. Michaelis um 10.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst unter dem Thema „Der Himmel auf Erden“ auf dem Neustädter Markt. Der Posaunenchor St. Michael gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss daran gibt es ein gemeinsames Essen mit Gebrilltem und Salaten. Am Pfingstmontag, 21. Mai 2018, veranstaltet die Gospelskirche Hildesheim in der Andreaskirche um einen ökumenischen Gospelsgottesdienst. Der Chor beginnt mit einem kleinen Konzert um 10.00 Uhr, und um 10.30 Uhr beginnt unter dem Motto „Mit Herz und Seele“ der Gottesdienst.

Die Innenstadtgemeinden St. Andreas, St. Lamberti und St. Michaelis feiern ihn gemeinsam. Predigen wird Dr. Christian Hennecke vom Generalvikariat Hildesheim. Als Chor ist der Gospelschor Hannover eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es kühle Getränke und Gebrilltes.

Am Sonntag, 27. Mai 2018, findet um 18.00 Uhr ein Chor- und Orgelkonzert in der Andreaskirche statt. Der Kammerchor Hildesheim und Andreaskantor Bernhard Römer führen Chor- und Orgelwerke von Schein, Hammerschmidt, Franck und Rheinberger („Cantus missae“) auf. Eintrittskarten zum Preis von 12€ bzw. ermäßigt 9€ gibt es beim Kulturring und an anderen Vorverkaufsstellen.



Die neuen Spielgeräte sind künftig öffentlich zugänglich.

„Tag der Städtebauförderung“: Eröffnung „Scharnhorsthof“

Fortsetzung von Seite 1

nen und komplettiert das Spielangebot der Steingrube.

Am „Tag der Städtebauförderung“ wird es neben der Eröffnung auch weitere Informationen zu anderen Multifunktionsflächen in Hildesheim sowie zu weiteren Stadtumbau-Projekten in der Oststadt geben (Sanierung Grünanlage Steingrube Süd, Stadtplatz am Gemeinschaftshaus). Die Schulcafeteria stellt Getränke und kleine Snacks zur Verfügung. Darüber hinaus sind weitere Mitmach-Aktionen geplant. Es erwartet die Gäste ein buntes Fest für die ganze Familie. Deutlich aufgewertet: Der Innenhof des Scharnhorstgymnasiums.

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, 18. Mai 2018

eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Unser eigenes
Hauscafé bietet
dafür Raum.



Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!


Süßmann
Bestattungen
Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!

Aufgespießt

Ausgemixt?

Einsam steh'n sie da und leer.
Vielleicht mixen sie nicht mehr?
Ich denk' im Stillen mir: Verflixt!
Wer braucht 'nen Mixer, der nicht mixt?
Warum sie an der Haustür steh'n?
Den Grund kann ich hier auch nicht seh'n.



gesehen in der Willenweberstraße
©ElviEra Kenschke

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

TÜV+AU
täglich



Zeit für die Familie

- Familientage und inklusive Familienfreizeit

Die ev. Familien-Bildungsstätte (FaBi) bietet in der nächsten Zeit einige Angebote explizit für die ganze Familie an: Unter dem Motto „Familientage in der FaBi“ gibt es drei jahreszeitlich passende Angebote, bei denen Groß und Klein, Jung und Alt einen schönen Tag miteinander verbringen können. Denn im Alltag kommt es manchmal doch zu kurz: gemeinsam mit der eigenen und anderen Familien etwas erleben, gestalten, sich austauschen und einfach Spaß haben. Premiere wird sein „Ein gemeinsamer Tag im Kindererlebniswald“ am 5. 5. 2018. Am 15. 9. wird eine herbstliche „Drachenwerkstatt“ in der FaBi stattfinden und am 24. 11. folgt die „Einstimmung auf den Advent“.

Ein besonderer Höhepunkt im FaBi-Jahr wird eine inklusive Familienfreizeit in den Sommerferien vom 1.–5. 8. 2018 sein. Familien mit Kindern, ob mit oder ohne Behinderung, fahren gemeinsam für fünf Tage auf den Mars-Skipper-Hof nahe der Nordsee.

Nur in der Begegnung und im gemeinsamen Tun können Hemmungen und Vorbehalte abgebaut, Grenzen überwunden und Inklusion gelebt werden.

Der Mars-Skipper-Hof in Kotzenbüll bietet eine komfortable Unterkunft mit Vollverpflegung, vor allem aber ein weitläufiges Gelände mit über 80 Spielstationen, die dazu einladen, zu entdecken, zu erforschen und spielerisch die Sinne zu stärken. Es wird sowohl gemeinsame Programmpunkte für Erwachsene und Kinder geben, als auch qualifizierte Kinderbetreuung, so dass die Eltern Zeit zum Erholen und Auftanken, aber auch für thematische Arbeit und Austausch haben. Natürlich wird auch genügend Zeit zum Selbstgestalten mit der Gruppe oder der Familie sein, um den Hof, den Sommer und die Nordsee zu genießen.

Der Hof, die Räumlichkeiten und alle Spielstationen sind barrierefrei ausgestattet, es ist sogar ein Watt-Rollstuhl vorhanden.

Informationen rund um die Familientage und die Freizeit erhalten Sie bei der Ev. Familien-Bildungsstätte Hildesheim, Steingrube 19 A, Daniela Kirstein, Tel. 0 51 21/ 16 47 49 oder d.kirstein@d-li.de.



Salon Deluxe

Friseur & Kosmetik Damen & Herren

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09:00-18:00

Sa 09:00-16:00

Entspannte Atmosphäre
Parkplätze vorhanden



Jetzt neu im Team
Helmut Steffens

Telefon: 05121 9279777

www.salondeluxe-hildesheim.de

Wallstr. 16 Ecke Rosenhagen, 31134 Hildesheim



- * Coiffeur
- * Body Waxing
- * Kosmetik
- * Fußpflege
- * Nageldesign
- * Brautservice
- * Haarverlängerung
- * Wimpernverlängerung
- * Dauerhafte Haarentfernung
(Mit SHR Technik)



Kunst & Galerie
M. Volker

NEU in der
Scheelenstraße 7

Bilderrahmen • individuelle Beratung

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen
Geschäftsräumen zu begrüßen!

Scheelenstraße 7 · Telefon (05121) 352 10
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr · Sa. 10.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung
www.Kunst-und-Galerie-Volker.de

Kunst & Galerie

Hier wird Fachberatung noch großgeschrieben

Seit 1989 ist die Galerie Volker in der Scheelenstraße ansässig, im September 2017 sind wir in neue Geschäftsräume in die Scheelenstraße 7 umgezogen. Nach wie vor wird das Handwerk bei uns großgeschrieben, auf eine gute, fachkundige Beratung wird selbstverständlich großen Wert gelegt. Neben Bildern, original, wie Aquarell und Öl werden auch Kunstdrucke angeboten. Sehr beliebt bei den Kunden ist die gute Auswahl an Kunstkarten sowie eine individuelle Auswahl an Deko Artikeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



„TransFAIR mation

- aus alt mach neu“, Teil I im Rathaus

Im Hildesheimer Rathaus (Markt 1, Rathaushalle) werden vom 2. bis 18. Mai Werke von Hildesheimer Grundschulen zu sehen sein, die sich an dem Kunstprojekt „TransFAIRmation – aus alt mach neu“ der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Town Hildesheim“ beteiligt haben. Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer eröffnet die Ausstellung am Mittwoch, 2. Mai, 11 Uhr. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

Die Stadt Hildesheim ist seit Herbst 2017 „Fairtrade-Town“. Um diesen Titel zukünftig weiter tragen zu dürfen, sollen regelmäßig Berichterstattungen über das Thema folgen und Projekte erarbeitet werden. Die Steuerungsgruppe „Fairtrade-Town Hildesheim“ hat dazu ein Schul-Kunstprojekt organisiert: Die Firma „El Puente“ stellte ausrangierte ehemalige Kaffee-Säcke zur Verfügung, die unter dem Motto „TransFAIRmation – aus alt mach neu“ von Schülerinnen und Schülern der Hildesheimer Schulen neu gestaltet werden sollten. Der Kreativität war dabei keine Grenze gesetzt, man konnte den

Kaffee-Sack als Leinwand nutzen, etwas aus diesem nähen, schneiden, kleben, modellieren, etc. Die Ausstellung der Grundschulen

ist vom 2. bis 18. Mai zu den Öffnungszeiten des Rathauses (montags bis donnerstags 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 14 Uhr) zu

sehen. Eine Ausstellung der Kunstwerke ab Klasse 5 ist vom 7. bis 22. Juni geplant. Eine gesonderte Information dazu erfolgt später.

Verschiebung der Abfuhr durch Feiertage im Jahr 2018

1. Mai

statt Dienstag	1.5.2018	auf Mittwoch	2.5.2018
statt Mittwoch	2.5.2018	auf Donnerstag	3.5.2018
statt Donnerstag	3.5.2018	auf Freitag	4.5.2018
statt Freitag	4.5.2018	auf Samstag	5.5.2018

Christi Himmelfahrt

statt Donnerstag	10.5.2018	auf Freitag	11.5.2018
statt Freitag	11.5.2018	auf Samstag	12.5.2018

Pfingstmontag

statt Montag	21.5.2018	auf Dienstag	22.5.2018
statt Dienstag	22.5.2018	auf Mittwoch	23.5.2018
statt Mittwoch	23.5.2018	auf Donnerstag	24.5.2018
statt Donnerstag	24.5.2018	auf Freitag	25.5.2018
statt Freitag	25.5.2018	auf Samstag	26.5.2018

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Feiertage!

Telefon: 050 64/905-0
Fax: 050 64/905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth



Es gibt wieder Torte im Park

Es gibt wieder Torte: Das ausgezeichnete Projekt „Torte im Park“ des Kirchenkreisjugenddienstes Hildesheim-Sarstedt geht auch im vierten Jahr weiter. In grüner Umgebung ist Gelegenheit zum unkomplizierten Kaffeeklatsch, für zufällige oder beabsichtigte Treffen, zum Klönen, Essen und Trinken.

Die mobile Torte ist jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr anzutreffen. Termine sind der 23. Mai, 20. Juni, 22. August und 19. September.

Der erste Park für die Torte ist am 23. Mai der Magdalengarten. Am 20. Juni gibt es Torte und Gespräche ab 16 Uhr am Spielplatz in der Grünanlage in Drispensedt. Die weiteren Orte werden auf der Homepage des Kirchenkreisjugenddienstes oder bei facebook bekanntgegeben.



Vermittlung arbeitssuchender Menschen am 17. 5. 2018, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 900

3. Die Säulen der Hildegard von Bingen Philosophie am 29. 5. 2018, 18–20 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90

Bei den Veranstaltungszeiten sind Pausen eingeplant. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw. über einen Fahrstuhl zu erreichen.

Kontakt: AWO Soziale Dienste
Bezirk Hannover gGmbH - Trialog
Regionalverbund Hildesheim Teichstr. 6
31141 Hildesheim
Tel. 05121-13890
www.awo-trialog.de
<http://www.awo-trialog.de>

1. Internet
Cafe Trialog,
jeden Sonntag,
14.30–17 Uhr,
Teichstr. 6 Hil-
desheim, Tel.
051 21-1 38 90
2. Informati-
onen zur Ak-
tivierung und

DIÄTMÜDE?

JETZT STOFFWECHSELN!

Mit der Sanguinum
360° Stoffwechselkur begleite
ich Sie rundum zu Ihrem
möglichen Wunschgewicht.

Heilpraktikerin
Ingrid Ambrosius
Hildesheim
01735601610

**Kostenlose
Körperanalyse:
jetzt Termin
vereinbaren!**

sanguinum
Die Stoffwechselkur



»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULABOWE



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Schnäppchen – Schnäppchen – Schnäppchen

Ab 1 Euro

Schnäppchen – Schnäppchen – Schnäppchen

1 2 JAHRE

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.

Schwerpunkthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685

www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

**INSTITUT
NASEWEIS**

Lernen will gelernt sein



Steffi Wessels • Heilpraktikerin
Myoreflextherapie und Homöopathie

Myoreflextherapie nach Dr. med. Kurt Mosetter

Manuelle Schmerz- und Regulationstherapie
zur Lösung von Spannungszuständen im Muskelsystem.
Infos unter www.myoreflex.de

Rosenhagen 3 • 31134 Hildesheim • Mobil 0163-1 54 02 74



Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 • www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 • 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 • www.caritas-magdalenenhof.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter

Graffiti – Kunst oder Schmiererei und Sachbeschädigung?

Seit einigen Monaten sind in der gesamten Stadt, insbesondere aber in den Bereichen der Ost- und Nordstadt unzählige, meist großflächige Graffiti an Hauswänden (teilweise gerade neu gestrichen) angebracht worden.

Die Graffiti-Sprayer, die ihre „Kunst“ auf Häuserwänden, Mauern, Stromkästen, Zügen usw. verewigen, richten jährlich Schäden in Millionen Höhe an. Die meisten Graffiti werden illegal angebracht und sind verboten. Die Täter können mit hohen Strafen sowie mit Schadensersatzansprüchen der Geschädigten rechnen. Es ist dabei völlig unerheblich, ob das Graffiti allgemein als schön oder weniger schön bewertet wird. Die Bewertung von Kunst liegt immer im Auge des Betrachters. Unerlaubte Graffiti sind Schmierereien und Sachbeschädigung gleichermaßen. Wer fremdes Eigentum beschädigt, begeht eine Straftat!

Die Bahn, bereits seit den 80er Jahren Opfer der Graffiti-Sprayer, setzt seit 2013 Überwachungsteams ein, die sich nachts auf die Lauer legen. Ist der Schaden bereits entstanden, rücken spezielle Anti-Graffiti-Teams zur Reinigung an. Private Hauseigentümer müssen nach speziellen Reinigungsfirmen suchen und diese teuer bezahlen.

Selbst sog. „Klograffiti“, die sicherlich jeder Leser schon auf öffentlichen Toiletten gesehen (oder gar selbst angebracht hat?) sind als Beschädigungen öffentlichen Eigentums anzusehen und damit strafrechtlich relevant – sind sie manchmal auch noch so interessant oder lustig zu lesen und anzusehen. Hildesheim möchte Kulturhauptstadt werden! Mit illegalen Wandschmierereien? Die Täter zu stellen ist Aufgabe der Polizei. Eine Lösung dieses Problems zu finden aber ist Auf-

gabe von Verwaltung und Politik gleichermaßen! Ins Gespräch kommen, ggf. freie Flächen zur Verfügung stellen um dem Vandalismus entgegenzuwirken sind nur einige Möglichkeiten. Eine „Kulturhauptstadt“ muss sich auch optisch als würdige Kulturhauptstadt präsentieren können!

15. April 2016 – vor 2 Jahren – die Hildesheimer Allgemeine berichtet über die Zulassungsstelle als Dauerbaustelle als Belastungsprobe für Besucher – aber auch, dass nach dem Umbau alles besser werden soll!

Was ist bisher geschehen? Was hat sich positiv verändert und wo sollte nachgebessert werden? Viele von Ihnen kennen sicherlich noch die Situation vor dem Umbau: Wer seine Angelegenheiten schnell erledigen wollte, hat sich schon 1–1,5 Stunden vor der Öffnungszeit im Warteraum der Zulassungsstelle aufgehalten. Dieser füllte sich oftmals so schnell, dass vor der Öffnungszeit schon alle Sitzplätze vergeben waren, die Luft stickiger und die Wartenden gereizter wurden. Insbesondere dann, wenn jemand vergessen hatte, seine Wartemarke (die richtige für sein Anliegen) zu ziehen. Der letzteren Situation kann man nun entspannter entgegensehen: zwei freundliche Damen leiten den Besucher an einem Infostand zum richtigen Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin weiter. Wer rechtzeitig weiß, wann er sein Auto ab-, an- oder ummelden will, der muss bzw. kann - in zwischen 2-3 Wochen vorher! – seinen Termin online buchen. Garantiert kurze Wartezeit vor Ort!

Aber was, wenn Sie sich spontan entschlossen haben, ein Fahrzeug ordnungsgemäß zu melden? Dann ab in die lange Warteschlange!!! Aber nicht in einen Warteraum, in dem Sie mit Glück noch einen Sitzplatz finden! Nein, bei Wind und Wetter oder glühend heißer Sonne stehen Sie jetzt vor dem Gebäude. Kein Regen- oder Sonnenschutz, geschweige denn eine Bank. Auch die freundliche Bitte an eine Mitarbeiterin, die Wartenden wenigstens in den Vorraum zu lassen, fand – zumindest bei meinem letzten Besuch – kein Gehör. Lieber Landkreis – liebe Zulassungsstelle – hier muss dringend nachgebessert werden!!!

Am ersten Maisonntag ist Muttertag und auch Omatag. Denn ohne Oma gäbe es auch keine Mutter. Doch Muttertag und Omatag sollten täglich sein:

Nun bist du schon lange tot
zogst dich zurück auf die
bescheidene Manier
Du hattest deine liebe Not
und rechte Mühe oft mit mir

Noch jetzt ist mir verwunderlich:
Wie brachtest Du mich groß?
Du warst ganz einfach mütterlich-
und alles kam aus deinem Schoß:
die Sorge, die sich um mich kehrte,
das Streicheln über
meinen schwarzen
Schopf,
die Mahnung, die mich
treu belehrte,
die Stärkung auf dem
Herd im Topf,
der Ansporn für das
Intellektuelle
und auch einmal ein
Rippenstoß.
So warst Du überall zur
Stelle –
und Deine Liebe grenzenlos!



Freunde des Jazz können sich zu **Pfingsten** auf rund 30 Stunden Live Musik mit fast 100 Musikern aus fünf Nationen freuen. Start ist am **19. 5.** um 14 Uhr vor dem Stadttheater.

Weiteres erfahren Sie unter www.jazztime-hildesheim.de

Zu einem Podiumsgespräch – Antisemitismus-gestern und heute? – lädt das TfN, Theaterstr. 6, Hildesheim am **27. 5. 2018** ein. „Das Tagebuch der Anne Frank“ und „Die Blume von Hawaii“ sowie die Zeit-

zeugin Lore Auerbach geben die Grundlage für diesen Abend. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Wie viele treue Leser sicher wissen, liegt mir die Musik, aber ganz besonders die Förderung junger Musiker am Herzen. Einige von Ihnen sind bereits im vergangenen Jahr meiner Bitte gefolgt und haben mit Ihren Spenden die Arbeit des Fördervereins des Kreismusikverbandes Hildesheim unterstützt. Nur so war es möglich, dem Jugendorchester im Jahr 2017 € 1000,00 zu überreichen. Das Geld wurde dringend für Notenmaterial und Weiterbildung benötigt, denn das Kreisjugendorchester erfreut sich ständig neuer, junger Musiker! Den Spendern ein herzliches Dankeschön!

Termine, Termine....

Der Mai hat seinen Namen von der Erd- und Wachstumsgöttin Maia. Der Mai ist der Monat der Liebe und der Blüten. Wer die Natur in seiner ganzen neuen Pracht erleben möchte, sollte früh aufstehen! Am **12.Mai; 19.Mai; 26. Mai und 02.Juni** bietet der NABU-Kreisverband Hildesheim Morgenspaziergänge zum Kennenlernen der heimischen Vogelarten für Menschen zwischen 6 und 76 Jahren an. Ein Fernglas sollte mitgebracht werden. Nähere Auskünfte erteilt Horst Kolodzey, tel. 0160 8447946 oder der Kreisverband unter der Rufnummer 05183/2230



Ich möchte Ihnen daher nicht vorenthalten, dass sich der Vorstand des Fördervereins neu konstituiert hat: Die erste Vorsitzende, Annette Mikulski und Schriftwart Eberhard Müller begrüßen Bernd Westphal (MdB) als 2. Vorsitzenden und Ralph Koppe als Kassierer recht herzlich und freuen sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Sie erreichen den Förderverein unter knv.hildesheim-foerderverein@web.de.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie bitte weiterhin mit einer Spende unsere erfolgreiche Jugendarbeit. Vielen Dank!

Und zum Schmunzeln:

Zwei Faultiere hängen an den Ästen.

Am ersten Tag nichts.

Am zweiten Tag nichts.

Am dritten Tag dasselbe.

Am vierten Tag dreht eines der Tiere ein klein wenig den Kopf.

Darauf das andere: „Du bist aber ganz schön nervös!“

Einen sonnigen Wonnemonat!

Ihre

Annette Mikulski



Neues Logo und Motto: „Stadtfeld meine Welt“



Präsentierten das neue Logo für das Stadtfeld (v. l.): Sandra Brouër (Stadt Hildesheim, Fachbereichsleitung Stadtplanung und -entwicklung), Marianne Kappei mit Enkelsohn, Emily Schreiber, Malte Spitzer, Marco Köster, Jens-Hendrick Grumbrecht, Andreas Höhl und Josua Grumbrecht.

Im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ hat das Stadtfeld ein neues Logo inklusive Motto erhalten: „Stadtfeld meine Welt“. Hervorgegangen ist das Logo/Motto aus einem Kreativwettbewerb, an dem sich etwa 80 Bürgerinnen und Bürger beteiligten. So auch Marianne Kappei und Emily Schreiber, die für ihre Vorschläge am 3. April im

Stadtteilbüro ausgezeichnet wurden und als kleines Dankeschön je einen Einkaufsgutschein für „Sandra's Kiosk“ im Wert von 20 Euro erhielten. Designt wurde das Logo von Andreas Höhl und Josua Grumbrecht. Malte Spitzer (Stadt Hildesheim, Dezernent für Jugend, Soziales, Schulen und Sport) zeichnete die Preisträgerinnen ge-

meinsam mit Jens-Hendrick Grumbrecht (Quartiersmanagement, Verein Gemeinwesenentwicklung Stadtfeld) aus und betonte die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements im Quartier: „Gesellschaftliche Teilhabe ist das, was unser Zusammenleben ausmacht, und das findet hier statt, direkt vor Ort.“ Im Anschluss an die Preisverlei-

hung wurde das neue Logo/Motto der Öffentlichkeit im Rahmen eines Bürgerdialogs vorgestellt. Stadtplaner Marco Köster informierte zudem über neue Maßnahmen und Ideen für den Stadtteil. Schwerpunkte in den nächsten Jahren sind die Spiel- und Freiflächenplanung, der Straßenumbau sowie die Schaffung eines Quartierszentrums. Für kleinere Projekte stehen den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtfelds jeweils bis zu 1.500 Euro aus einem gesonderten Fonds zur Verfügung.

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ konnten bereits 2017 wesentliche Meilensteine zur Entwicklung des Stadtfelds auf den Weg gebracht werden: Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) wurde erstellt und gibt seitdem den Fahrplan für den Gesamtprozess vor. Für das Stadtfeld stehen in den kommenden Jahren bisher etwa 1 Million Euro aus dem Förderprogramm zur Aufwertung des Stadtteils bereit. Neben städtebaulichen und sozialplanerischen Handlungsfeldern hat das Programm „Soziale Stadt“ auch eine wichtige Anstoßfunktion für Maßnahmen anderer Ressorts zum Beispiel in den Bereichen „Wirtschaft“, „Ökologie“, „Kultur und Bildung“. Wichtiger Bestandteil der Arbeit im Quartier ist die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie der lokalen Akteure, die somit herzlich eingeladen sind, sich weiter an der Gestaltung Ihres Stadtteiles zu beteiligen. Weitere Informationen und Ansprechpartner zum Thema finden sich unter www.hildesheim.de/soziale-stadt.



Marianne Kappei mit ihrem Entwurf für das Motto.



Emily Schreiber mit ihrem Entwurf des Logos



Schauen Sie doch mal vorbei: Im „Schärbling“ in der Burgstraße 2



Oft schon war ich im „Schärbling“ zu Gast mit dem Stammtisch von nebenan.de, heute durfte ich mit Herrn Rüdiger Schärbling persönlich ein Interview führen und mehr über ihn und sein Lokal kennenlernen.

Das „Schärbling“ hat im Jahr 2017 sein 30jähriges Jubiläum gefeiert. Als ich Herrn Schärbling nach den Anfängen des Lokals frage, muss er erstmal etwas ausholen. Eigentlich hat er schon immer davon geträumt ein eigenes Café zu eröffnen. Damals hat er in Hannover Politik, Soziologie und Psychologie studiert, als er eines nachts einen Anruf erhielt, der sein Leben nachhaltig verändern sollte: „Um 2.30 Uhr klingelte mich mein Bruder aus dem Schlaf und sagte mir ‚Wir haben jetzt ‚ne Kneipe!‘“

Das war im Mai 1984. Nach monatelangem Umbau wurde aus dem berüchtigten Cafe „Combo“ das Cafe „Barrikade“, aus dem dann 1987 das Lokal Schärbling hervorging, so wie wir es heute kennen.

Das „Schärbling“ ist heute im Michaelisviertel ein fester Bestandteil, es kommen aber auch gern Gäste aus anderen Stadtteilen Hildesheims und Umgebung. Neben den üblichen Getränken legt Rüdiger Schär-

ling als ausgebildeter Sommelier auch großen Wert auf eine ansprechende Weinauswahl. Als Volltreffer erwies sich vor 13 Jahren die Erweiterung der Speisekarte um eine große Auswahl spanischer Tapas, derwegen seitdem so mancher in die Burgstraße pilgert.

Heute ist das Lokal „Schärbling“ bewusst stark von der Persönlichkeit von Rüdiger Schärbling geprägt und es sind viele kulturell interessierte Menschen zu Gast. Künstler aus Hildesheim haben hier auch die Möglichkeit ihre Bilder als „Bild des Monats“ im „Schärbling“ auszustellen. Sein Credo lautet: „Ich lebe davon Essen und Trinken zu verkaufen, brauche aber auch etwas für's Herz!“

Gelegentlich gibt es eine „Schärbling-Party“, bei der Funk & Soul Musik aufgelegt wird und Tapas serviert werden, man kann aber auch sehr gut privat im „Schärbling“ feiern. Mehrmals im Jahr gibt es Tapas- und Paella-Abende, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Seit 2017 sind auch 50 Plätze im Hof dazugekommen, die sich ganz besonders an den Sommerabenden dazu eignen hier etwas zu entspannen.

Herr Schärbling sieht sich mit seinem Lokal in der Burgstraße auch voll im kulturellen Zentrum Hildesheims. Wir haben gleich hier in der Nähe das Stadtarchiv, das Roemer- und Pelizaeusmuseum, die Bischofsmühle, die Michaeliskirche, den Dom, den Magdalenengarten, und die Volkshochschule, um nur einiges zu nennen. „Kneipe ist eben auch Kultur“.

Das Interview führte Maike Salland am 27.03.2018 mit Herrn Rüdiger Schärbling in seinem Lokal.



Leicht verborgen im Zentrum vom Michaelisquartier: Der Hort Kinderblick

Optisch etwas verborgen gibt es nordöstlich neben der Grundschule seit 2014 die Kindertagesstätte „KINDERBLICK“: Sie ist gut ausgestattet mit einem großen Forum, 4 Gruppenräumen, einem Bewegungsbereich. Hinzu gibt es Benutzungszeiten in Turnhalle und Gymnastikraum der Grundschule sowie einen großzügigen Außenbereich.

Im KINDERBLICK arbeiten unter Leitung von Ulf Knorr, einem Sozialpädagogen, weitere 7 pädagogische Fachkräfte z.T. mit Schwerpunkten wie Montessori, Kindheitspädagogik und Motopädie. Sie betreuen 80 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren aus ca. 20 Nationen, davon 2/3 mit Migrationshintergrund. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von der Kaiserstraße über die Alfelderstraße, durch den Hinteren Brühl, die Osterstraße bis ins Michaelisviertel.

Die Eltern melden die Kinder über die zentrale Betreuungsbehörde zwischen dem 1.12. und 28.2. im Internet an – das Familienbüro hilft ihnen dabei. In diesem Jahr können alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden.

Der Beitrag teilt sich in ein einkommensabhängiges Entgelt und Essensgeld. Beispielsweise ist für einen 2-Personenhaushalt mit einem monatlichen Einkommen von 1550 € der Besuch der Kindertagesstätte beitragsfrei -das monatliche Entgelt ist gestaffelt und liegt maximal bei 174€. Hinzu kommt ein Essenbetrag von 38€, den alle Eltern zahlen müssen – geliefert wird es von der Diakonie Himmelsthür.

Zum Tagesablauf: nach Schulende um 13 Uhr beginnt das Mittagessen um ca. 13.10 Uhr. Altersgemischt essen je 20 Kinder in ihren 4 Gruppenräumen, jeweils betreut von 2 Bezugserziehern. Ab 13.45 werden für maximal 1 Stunde Hausaufgaben gemacht. Dafür haben die Kinder einen Wochenplan. Von 14.45 bis 16.30 folgt die Freispielphase: wöchentlich werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Regelmäßige Angebote sind gegenwärtig montags Cheerleading AG, dienstags Fußball AG (1 Mädchen je Team) und donnerstags Kochen. Mittwochs ist Aktionstag.

Da werden die Hausaufgaben zu Hause erledigt und die Kinder besuchen z.B. das Museum oder es werden Geburtstage gefeiert.

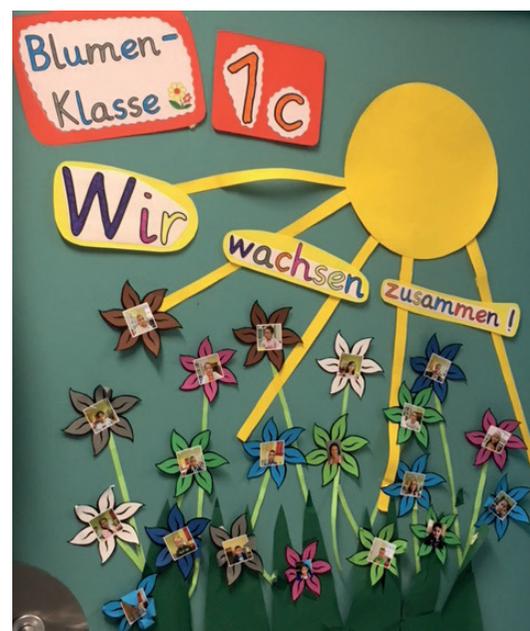
Alle 14 Tage findet am Freitag die Kinderkonferenz, eine Versammlung aller Kinder, im Hort statt, Die Versammlung wird von den Gruppensprechern vorbereitet, die auch Mitsprache beim Essensplan und bei der Anschaffung von Fahrzeugen haben. Themen sind die Regeln der Einrichtung, das Ferienprogramm etc.

Die pädagogische Arbeit orientiert sich am ‚Situationsansatz‘, d.h. einer Projektform, die die individuelle Identität der Kinder stärken soll Als Beispiel: Kinder essen grünes Gemüse ungern, kennen es häufig nicht. Die Erzieher wecken ihr Interesse: im Projekt ‚Kohl‘ ergab sich, dass asiatische Kinder viel darüber wissen, da sie aus ihren Familien Kohlgerichte kennen. Die Experimente zu diesem Thema gipfelten in der Krönung eines ‚Kohlkönigs‘.

Während der Schulzeit ist die Kindertagesstätte Mo. bis Do. von 13 bis 16.30 am Freitag bis 15.30 geöffnet.

In der Ferienzeit können die Kinder ab 8 Uhr kommen.

Städtischer Hort KinderBlick
Alter Markt 70
31134 Hildesheim
Tel 05121 – 9186222



Michaelis Weltcafé - 25. Mai: 1-jähriges Bestehen

Das Weltcafé lädt am 25. Mai zur Jubiläumsfeier ein. Gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe www.neben.an.de wird auch der Tag der Nachbarn gefeiert. Viele Aktionen sind im und vor dem Weltcafé geplant. Ab 15 Uhr gibt es einen großen Kuchenbasar, Kinderschminken und eine persische Tanzaufführung. Ab 17 Uhr wird Spoonman DJ seine Platten im

Café auflegen. Die bunte und tanzbare Musikapalette reicht von Afro bis Funk. In Hildesheim ist Claas alias Spoonman DJ für seine gute Musik bekannt. Wer nicht tanzen möchte kann sich am Abend auf Kulinarisches Essen und karibische Drinks freuen! Kommen Sie vorbei und feiern mit uns! Ihr Weltcafé-Team

Ersthelfer von morgen....

... so können sich nun die Kinder der Klasse 3b der GS Alter Markt nennen. Im Sachunterricht beschäftigen sich die Mädchen und Jungen gerade mit dem Thema „Feuer und Feuerwehr“. Dazu gehört auch das Grundwissen in Erster Hilfe. Tilman Lampe vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Hildesheim – Marienburg e.V. bildete die Kinder in den wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe aus.

Die kindgerecht vermittelten Inhalte stießen bei den Schülern auf großes Interesse. So haben sie gelernt, wie man ein Pflaster richtig klebt, wie man kleine Wundverbände anlegt und auch, wie man sich im Notfall angemessen verhält. Das Absetzen des Notrufes wurde thematisiert und wie man Unfälle vermeiden kann und trotzdem Spaß beim Spielen hat.

Die jungen Ersthelfer, werden nun anderen im Notfall helfen können und immer einen kühlen Kopf

bewahren – das wurde ihnen mit einem Zertifikat bescheinigt!

Vielen Dank an das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Hildesheim-Marienburg e.V. für den kurzweiligen Vormittag.



Ein Event zum Vormerken im Juni:



Wer sucht ... der findet!

Die Auflösung unseres Bilderrätsels aus der Ausgabe April 2018: Der Wappenstein befindet sich in einer Mauer des Schulhofs „Gymnasium Andreanum“. Die Gewinner*in wird persönlich benachrichtigt!

Einsendeschluss für das neue Rätsel ist **Donnerstag, der 31. Mai 2018**. Die Tipps können an das WeltCafé (Langer Hagen 36, 31134 Hildesheim) per Post gesendet oder persönlich im Michaelis WeltCafé abgegeben werden - Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen! Viel Erfolg!

Der aktuelle Gewinn wird vom SCHÄRLING - gespendet: 1 Verzehr-Gutschein im Wert von 15€ für das Restaurant.



Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **08. Mai, 14:00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen:

7. Mai, 14:30 Uhr

Magdalenencafé, Spielenachmittag

14. Mai, 14:30 Uhr

Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis

18. Mai, 9 Uhr

Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Frühstücksgespräche mit Dieter Goy zum Thema „Alle Vögel sind schon da – die Arbeit des Naturschutzbundes“

Offene Angebote des Magdalenenhofs

18. Mai, 14 Uhr

Magdalenencafé, offene Handarbeitsgruppe

23. Mai, 15:15 Uhr

Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Konzert des Hildesheimer Feuerwehrchors

Michaelis WeltCafé

25. Mai: 1-jähriges Bestehen vom Michaelis Weltcafé

Jeden Donnerstag:

13-15 Uhr Sprachcafé

15-18 Uhr Café International

Jeden Dienstag:

Ab **14 Uhr** Spielenachmittag

Weitere Veranstaltungen

Stammtisch nebenan.de

09. Mai - 19 Uhr, Restaurant Schärpling

15. Juni - Lange Nacht der Kirchen

Suchbild der Ausgabe



Diese Frühlingsboten können im Michaelisquartier gefunden werden. Aber wo? Raten Sie mit!



Wir drucken umweltfreundlich mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Jeder benötigt Hilfe am Computer, Tablet und Smartphone!



erklärt Sie „warum“ man „wo“ etwas drücken muss. D.h. sie vermittelt auch das allgemeine Verständnis für das Smartphone. Damit können die Klienten selbstbewusst und kompetent auch neue Aufgaben alleine angehen.

Vor allem Senioren und Menschen, für die der Umgang mit der Technik Neuland ist, möchte Frau Schildner zeigen, dass es gar nicht so schwer ist, zum Beispiel eine WhatsApp Nachricht zu senden oder einen Videoanruf

Besitzen Sie einen Computer, Tablet oder Smartphone und Sie würden gern lernen, diese „besser“ zu bedienen? Haben Sie

zu tätigen.

Frau Schildner, von Computer Mit Freude, hat als Elektrotechnik-Ingenieurin mit

vielen Jahren Erfahrung mit Einzelunterricht ein sehr tiefes und fundiertes technisches Wissen. So nutzen auch viele Kleinunternehmer und Selbstständige ihren Service, um z.B. Gruppen-E-mails zu senden, Abrechnungen in Excel zu vereinfachen, professionelle PowerPoint Präsentationen zu erstellen oder um generelle Hilfe mit der digitalen Buchführung und Dateiverwaltung zu erhalten. Ob Sie nun ein Einsteiger

sind, oder Hilfe mit fortgeschrittenen Fragen benötigen, „Computer Mit Freude“ bietet Ihnen freundliche, individuelle Unterstützung, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Einzelunterricht ist der effektivste und entspannteste Weg zum Lernen! Also, rufen Sie an bei „Computer Mit Freude“ und arrangieren Sie Hilfe, damit auch Ihnen die Technik Freude bereitet.

Benötigen Sie Hilfe mit Ihrem Computer, Smartphone, Tablet ?

Einzelunterricht

Für Beruf und Privat

www.ComputerMitFreude.de
0152 - 129 31 571

Fragen zum E-Mailen, Skypen, Fotos organisieren, Excel oder PowerPoint?

Anja Schildner, eine zertifizierte Computerlehrerin, bietet Einzelunterricht an. Dort bekommen Sie eine Antwort auf jede noch so „einfache“ oder „schwierige“ Frage. Obwohl viele Senioren als auch Geschäftsleute nutzen diese individuelle Unterstützung immer wieder gern.

Für jeden gibt es immer etwas dazu zulernen. Fragen, die Kunden beschäftigen, sind z.B.: Wie kann ich Berechnungen in Excel lösen? Wie organisiere ich meine Fotos auf dem Computer? Wie kann ich im Internet Informationen finden? Wer erklärt mir geduldig mein Smartphone?

Beim Smartphone, so erklärt Frau Schildner, vergessen viele Menschen, dass es eigentlich ein Computer ist und natürlich braucht man für die Bedienung eine Einweisung bzw. Unterricht. Frau Schildner sagt, dass sich Ihr Unterricht durch individuelle Unterstützung auszeichnet. Und vor allem

A.Schildner (r.), qualifizierte Computerlehrerin von ComputerMitFreude.de



Computer mit Freude

www.ComputerMitFreude.de
Tel. 0152-1293 15 71 Anja Schildner

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombiniertes Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

www.hi-familie.de
Die Infodresse für Familien

Ab sofort finden Sie uns in der Sedanstr. 48 in Hildesheim.

daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 · 3 30 30



Sedanstr. 48 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

FISCHER
TRAURINGE

SINCE 1919



„Ja!“

Viele Wörter haben Sie nicht zur Auswahl. Dafür umso mehr Trauringe.

VIRKS Uhren
Schmuck
Trauringe

Hildesheim · Kurzer Hagen 1 · www.virks.de

Nachtwey

Niedersächsische Fleisch-
und Wurstspezialitäten seit 1929

Kurzer Hagen 1 - Hildesheim - Tel. 051 21/2634 15

FISCHRESTAURANT
MOBBI DICK

Kontakt:

Kurzer Hagen 4 - 31134 Hildesheim
Telefon: 05121 6984224
Internet: www.mobbidick.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag: 11:00 - 14:30 & 17:00 - 21:00
Küche: 11:30 - 14:30 & 17:00 - 21:00
Sonntag und Montag Ruhetag

Bäckerei Konditorei

Schmidt

Kurzer Hagen 10/11 - Fon 33092

Katharinenstraße 10 - Kleine Venedig 11

Winkelstr. 8 A

Inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

LANGE

Im Kurzen Hagen zu Hause

1A BLUMEN LANGE · FLORALE INSPIRATIONEN

Kurzer Hagen 6 | Am Almstor · 31134 Hildesheim · Tel. 05 121 - 360 84
info@1a-blumen-lange.de · www.1a-blumen-lange.de

Kurzer Hagen

Cafe Mademoiselle Hier fühlen sich die Gäste wie zu Hause

Wir haben viele Ziele erreicht, die wir erreichen wollten, dieses positive Fazit zieht Aysel Polat, die das Cafe Modemoiselle am 1. April vergangenen Jahres übernommen hatte. Das Geschäft muss lebendig sein, immer attraktiv bleiben, es ist wichtig, dass immer etwas neues dazukommt, so ihr Motto. Im Gegensatz zu ihrer Vorgängerin, die den Schwerpunkt auf Kaffee und kleine Snacks legte, hatte Frau Polat nach Übernahme mit täglich wechselndem Mittagstisch und einer festen Karte mit Penne, An-

tipasti und Pfannengerichten das Angebot erweitert. Jeden Tag wird alles in der neu eingerichteten Küche mit den neuen Geräten frisch zubereitet, so z.B. zwei Suppen und zwei Penne Gerichte, jeden Tag etwas anderes. Manchmal auch Lasagne oder Gemüsegerichte, wie gefüllte Paprika. In toller Wohnzimmeratmosphäre wird alles frisch zubereitet, trotzdem ist das Cafe natürlich kein Restaurant, sondern alles ist feiner, das Cafe hat eher Bistrotcharakter. So sind die Bilder alle original Gemälde, manche von den Gästen. Die Gäste sind total zu-



- die individuelle Einkaufsstraße mit Flair zum Flanieren und Verweilen



Friseursalon
Lattmann
 Inh. Nicole Sommerfeld
 Kurzer Hagen 16/17
 31134 Hildesheim
 Telefon: 05121/ 36858

MADemoiselle
Gourmet Café
 INHABERIN: A. POLAT
 KURZER HAGEN 3, 31134 HILDESEHEIM
 TEL. 0 51 21-1 77 18 83, MADEMOISELLEGOURMETCAFE@ONLINE.DE
 MO. BIS FR. 9–18 UHR, SA. 10–18 UHR, SO. GESCHLOSSEN
 FACEBOOK INSTAGRAM

Die Kundschaft umfasst alle Altersgruppen, vom Opa bis zum Baby. Viele der in der Straße ansässigen Geschäftsleute, Ärzte aus dem Ärztehaus gegenüber, genießen die Mittagszeit hier im Cafe. Das macht uns glücklich, so Frau Polat, die sich über das sehr positive Feedback freut. Frau Polat hat eine sehr gute Menschenkenntnis entwickelt und schätzt sehr gut ein, wo sich ein Gast, wenn er das Cafe be-

tritt, hinsetzen wird, manche setzen sich in die Mitte, andere in eine Ecke, andere wieder an den Tresen, andere eher vorne oder hinten im Cafe, ihr macht das Spaß das zu beobachten und immer richtig zu liegen. Die Beziehung zu den Gästen ist etwas fröhliches, sie zu begrüßen und eine interessante Bereicherung, so unterschiedliche Menschen kennenzulernen.

frieden und bringen Ideen und Anregungen ein, die sich dann im Speiseangebot wiederfinden. Wir gehen auf die Bedürfnisse der Gäste ein, deswegen wird statt Reis Hirse verwendet, da Hirse kein Gluten beinhaltet und damit für alle Gäste verträglich ist, auch der Kuchen wird meist mit Dinkelmehl zubereitet und kann so auch von Gästen mit Glutinallergie gegessen werden. Das Kuchenangebot ist vielfältig, damit für jeden etwas im Angebot ist, es reicht von Gemüse – und Obstkuchensortimenten bis zu den sehr beliebten Bio Bagel, die meist schon bis 13 Uhr ausverkauft sind.

Sehr beliebt sind auch die Salate, für die es keine feste Speisekarte gibt, die Gäste sprechen uns an, was sie mögen, und wir bereiten dann den Salat individuell zu. Zu den Suppen wird hausgemachtes Brot, das im Haus gebacken wird, serviert. Inzwischen ist auch eine zweite hausgemachte Limonade, die besonders zum Sommer beliebt ist, hinzugekommen. Das reichhaltige Teesortiment bietet frische Tees wie Ingwer Tee, Curcuma Tee, heißen Zitronentee wird mit frischem Salbei oder frischer Minze, je nachdem, was gerade frisch ist, serviert.



IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



NEU:

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**

Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus

pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



sparkasse-hgp.de/entscheiden

Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.
Sparkassen-Autokredit.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter: 05121 871-3

Wenn's um Geld geht



Galerie im Stammelbach-Speicher



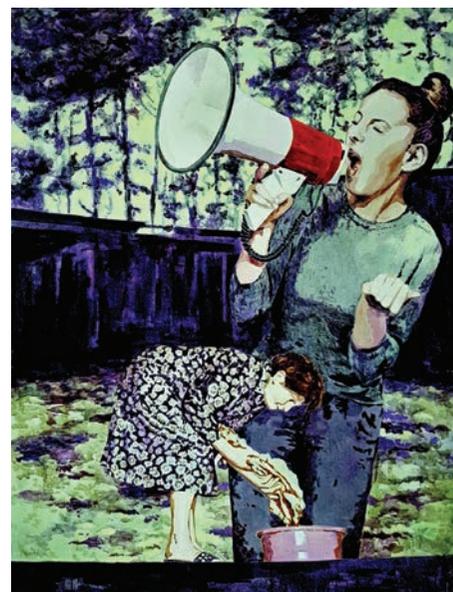
Nikolaus Reinecke
Intensive Begegnungen – Akt- und Portraitmalerei
27. Mai - 24. Juni 2018

Man sieht es ihnen an: Nikolaus Reineckes Arbeiten entstehen vor dem Modell, nicht nach Vorskizzen oder Fotografien. Seit über 20 Jahren malt und zeichnet er ausschließlich Menschen. Für seine reduzierten Zeichnungen benötigt er jeweils nur wenige Minuten, aber bis ein großer Akt auf Leinwand gebracht ist, verbringen Künstler und Modell 20 bis 30 Stunden miteinander, verteilt auf viele Vormittage oder Abende. In den naturalistischen Gemälden manifestieren sich die gemeinsamen Stunden auf engem Raum, die intensiven Gespräche, das Schweigen, wenn Konzentration gefragt ist, die Pausen bei Tee oder Kaffee, das selten konstante Licht, die wechselnden Stimmungen von Maler und Modell. Neben den Akt- und Portraitgemälden sind in der Ausstellung eine Reihe spontan und eher flüchtig gemalter Selbstportraits (»Tagebucheinträge«) auf kleinem Format zu sehen. Eine unerwartet andere Facette seiner Arbeit zeigt der Künstler mit einer Serie stark abstrahierter Aktzeichnungen.

Nikolaus Reinecke, geboren 1959 in Bremen, lebt und arbeitet in Hildesheim, vorwiegend im Stammelbach-Speicher.

Öffnungszeiten jeweils:
Samstag 11 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr
Galerie im Stammelbach-Speicher
Wachsmuthstraße 20 / 21
31134 Hildesheim
Tel. 05121 868637
www.galerieimstammelbachspeicher.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.



love love love nein
Meike Zopf und Anna Eisermann
27. Mai - 24. Juni 2018

Die Ebene der Leinwand ist für die Künstlerinnen Anna Eisermann und Meike Zopf der Ausgangspunkt für die Entwicklung der Beziehung ihrer Bildmotive zum realen und imaginativen Raum. Während Meike Zopf in detaillierten, eindringlichen Charakterstudien den Raum hinter der Leinwand sich schier endlos entwickeln lässt, dringt Anna Eisermann mit ihren neuesten Arbeiten aktiv in den leeren Raum vor der Leinwand ein. Ihre Bilder kommen dem Betrachter buchstäblich entgegen. In den Werken beider Künstlerinnen entstehen so Momente des Übergangs zwischen den Welten der poetischen Betrachtung und der aktiven Einflussnahme.

Meike Zopf, geb. 1972 in Berlin; lebt und arbeitet in Hannover.

Anna Eisermann, geb. 1980, Krim/Ukraine; lebt und arbeitet in Hannover.



Breitenarbeit mit großer Vernetzung unter dem Dach der Musikschule

Die Musikschule übernimmt gesellschaftspolitische und bildungspolitische Verantwortung für die Förderung von bildungsbenachteiligten Kinder und Jugendlichen in Hildesheim und im Kreis. Unter neuer inhaltlicher Ausrichtung konnten im Förderprogramm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beim Verband deutscher Musikschulen insgesamt 12 Projekte beantragt werden, die bis auf eine Ausnahme, da

des deutscher Musikschulen ein. 167.626,-€ sind bereits bewilligt, für den laufenden Antrag, der den Mitgliedern der Stadtstreicher des Arpeggio e.V. und Grundschule Alter Markt eine Nachhaltigkeit geben soll, stehen weitere 22.890,-€ zur Debatte. Um diese Projekte zu realisieren, kooperiert die Musikschule mit starken Projektpartnern und freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Asyl e.V., der Universität Hildesheim, Institut für



noch im Antragsverfahren befindlich, mit einem Fördervolumen von rund 190.000 Euro bereits gestartet sind. Die Fördergelder fließen ausschließlich in die Projektumsetzung. Für alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche sind die Kurse kostenfrei. Es besteht die Chance, für die Projekte eine Verlängerung bis 2022 zu erreichen. „Der Musikschule Hildesheim geht es finanziell seit einiger Zeit schlecht, unsere Zukunftsaussichten sind suboptimal, dennoch sind wir motiviert, uns unserer Verantwortung als öffentliches Kompetenzzentrum für Bildung und Kultur zu stellen.“ betont Schulleiter Detlef Hartmann. „Bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche sollen Chancen auf Teilhabe erhalten, sollen bestmöglich integriert werden und somit einer hoffnungsfrohen Zukunft entgegensehen können. Musik ist in allem ein starkes Bindemittel“ Die Musikschule Hildesheim nimmt im Moment einen Spitzenplatz deutschlandweit in der Anzahl der Projekte und der Förderhöhe im Programm KulturLeben2 des Verban-

Kulturpolitik-UNESCO-Chair, Cultural Policy for the Arts in Development und dem Center for World Music der Stiftung Universität Hildesheim. Die weitere Vernetzung mit Partnern ist enorm. So sind bisher die Grundschule Nord, die KuFa, das CVJM, der Jugendtreff MIA Bockenem, die Geschwister-Scholl-Schule, die Oskar-Schindler-Gesamt-Schule, die Kita Blauer Elefant, das Flüchtlingswohnheim Senkingstraße, Arpeggio e.V., die Grundschule Alter Markt, die St. Ansgar-Betreuungseinrichtungen, das Kinder- und Jugendhaus Nordstadt und das Kinder- und Jugendhaus Oststadt einbezogen. Die 12 Projekte sind zumeist Anfang März gestartet und laufen bis zum Ende des Jahres in wöchentlichem Rhythmus. Im Einzelnen: **Gitarre spielen, Lieder singen und Songwriting.** für Kinder und Jugendliche von 10-18 Jahre Kursort: CVJM

Steinofen PIZZERIA
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

von 6-18 Jahre
Kursort: öffentlicher Raum Nord- und Oststadt
Wir bauen Instrumente und lernen sie zu spielen
für Kinder und Jugendliche von 10-18 Jahre
Kursorte: in der Mehrzahl an Orten im Landkreis
Ein weiterer Antrag läuft unter dem Titel „**transkulturelles Streicherensemble**“

In der Grundschule Alter Markt in Hildesheim läuft in Verbindung mit dem Verein Arpeggio Hildesheim e.V. seit vier Jahren ein außergewöhnlich positives Projekt zur Integration und Teilhabe von Kindern mit Migrationshintergrund und Kindern aus sozialschwachen Familien.

Das laufende Projekt ist begrenzt für die Dauer der Grundschulzeit, d.h. nach Beendigung der Grundschule gibt es bisher keine nachhaltig wirkende Form der Weiterführung für die Kinder, die in die weiterführenden Schulen wechseln.

Wir wollen die Grundlage schaffen, den Kindern nach dem Schulwechsel eine weitere musikalische Teilhabe zu ermöglichen und sie in einem neuen Ensemble zusammen führen..

für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren
Kursort: Musikschule
Allgemeine Informationen des Verbandes deutscher Musikschule zu KulturLeben2:

Der VdM ist einer von 32 bundesweit agierenden Verbänden und Initiativen, die einen Zuschlag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung (2018-2022)“ erhalten haben. Bis 2022 können bis zu 18 Mio. Euro an Projekte, die dem VdM-Konzept „MusikLeben 2“ entsprechen, weitergeleitet werden.

Der VdM verfolgt mit MusikLeben 2 das Ziel, dass sich lokale Bündnisse für Bildung konstituieren und zielgruppenorientierte musikalische Bildungsmaßnahmen vor Ort durchführen. Die Maßnahmen sollen bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren bei deren Stärkenentwicklung unterstützen, so dass diese eine größere Eigenständigkeit, mehr Teamfähigkeit und insgesamt bessere Bildungschancen entwickeln.

In der nun beginnenden zweiten Programmphase von 2018 bis 2022 können als Projektformate Kurse im Vorschulbereich bzw. an allgemeinbildenden Schulen, Musicals, Wochenendkurse und Musikfreizeiten gefördert werden. Bitte beachten Sie, dass keine Anschlusszuwendungen bzw. bestehende Projekte aus der ersten Programmphase gefördert werden können.

Mit Bewegung sich befreien (Körperwahrnehmung durch Tanz). für Kinder und Jugendliche von 10-16 Jahre
Kursort: Geschwister-Scholl-Schule **multikulturelle musikalische Begegnung, Klänge und Sprachen** für Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahre
Kursort: Center for Worldmusic, teilweise open air
Musik und Körper für die Allerkleinsten-Musikalische Früherziehung, Sinnes- und Körpererfahrung in der KiTa für Kinder und Jugendliche von 3-6 Jahre
Kursort: KiTa Blauer Elefant, Nordstadt
Musikalisches Nachmittagsangebot im Jugendtreff MIA Bockenem für Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahre
Kursort: Jugendtreff MIA Bockenem
Musikalisches Nachmittagsangebot im Asylbewerberheim für Kinder und Jugendliche von 3-18 Jahre
Kursort: Wohnheim Senkingstraße

Verständigung auf taktvoller Art I und II- mit dem Trommeln und gemeinsamen Musizieren den gemeinsamen Rhythmus finden
-zwei separat beantragte Cajon-Projekte, gleichen Inhalts- für Kinder und Jugendliche von 6-11 Jahre
Kursort: GS Nord
Orient und Okzident-Die Brücken der Musik für Kinder und Jugendliche von 10-18 Jahre
Kursort: Kulturfabrik Lösecke
Sound of the city für Kinder und Jugendliche

Pitti
An und Verkauf
Haushaltsauflösungen, Transporte, Umzüge, Entrümpelungen
Telefon: 05 121 - 28 74 300 / Mobil: 0176 - 79797182
Steuerwalderstraße 91 / 31 137 Hildesheim



KOMMEN! TESTEN! STAUNEN!

MODERNE HÖRGERÄTE MIT INTELLIGENTER TECHNIK SIND ULTRALEICHT UND SO GUT WIE UNSICHTBAR!

HÖRAKUSTIK BEI ZINGEL-OPTIC:

- ✓ PROFESSIONELLE ÜBERPRÜFUNG IHRES HÖRVERMÖGENS
- ✓ HÖRGERÄTE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH PROBETRAGEN
- ✓ PERSÖNLICHE UND KOMPETENTE BERATUNG IM FACHGESCHÄFT
- ✓ GEHÖRSCHUTZLÖSUNGEN FÜR BERUF UND FREIZEIT

VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN ZUM KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN HÖRTEST UNTER 05121 39097.

JETZT ZUM KOSTENLOSEN HÖRTEST ANMELDEN

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

ZINGEL-OPTIC
INH. WOLFGANG KUDELLA

ZINGEL 29
31134 HILDESHEIM

FON 05121 39097
FAX 05121 31565

WEB WWW.ZINGEL-OPTIC.DE
MAIL INFO@ZINGEL-OPTIC.DE

Neue Trauergruppe des Hospizvereins

Der Hospizverein „Geborgen bis zuletzt“ bietet ab dem 25. April eine neue Trauergruppe an. Teilnehmen können alle, die in den vergangenen zwei bis drei Jahren einen Trauerfall erlebt haben und sich Unterstützung bei der Verarbeitung ihrer Trauer wünschen.

Die Gruppe trifft sich zehn Mal, jeweils dienstags oder mittwochs von 18 bis 20 Uhr in Hildesheim, Klosterstraße 6, im Sitzungszimmer.

Weitere Informationen gibt Rita Willke unter Tel. 05121 / 9187462

oder unter Mail hospiz.region-hildesheim@evlka.de.

„Mein Beileid“

Eine Hör-Theater-Produktion von Mennerdy

Premiere: Donnerstag 31. 5. / 20 Uhr

Weitere Aufführungen: Freitag 1. 6. / 20 Uhr, Samstag 2. 6. / 20 Uhr im Theaterhaus Hildesheim.

In einer digitalisierten Gesellschaft verändert sich nicht das Sterben selbst, wohl aber unser Umgang mit Trauer, Erinnerung und dem Tod: Gedenken mit Smartphone, digitale Trauerrituale und tausende Profile toter Menschen in sozialen Netzwerken zeugen von einem gesellschaftlichen Wandel. Mennerdy nehmen ihr Publikum mit auf eine akustische Reise in das digitale Versprechen von Ewigkeit und spüren Zukünftigem und Vergessenem nach.



Oststadt Grill

Tel.: 05121 / 678 98 18
anrufen > bestellen > abholen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.:
11.00 - 23.00 Uhr
Sa.-So.: 14.00-23.00 Uhr

Einumer Straße 94,
31134 Hildesheim

Aufgespießt

Jägerlatein

Hat wohl der Jäger aus Kurpfalz hier seinen Stolz verloren?
Vielleicht geschah es gerade, als er gab dem Pferd die Sporen?

Der Jäger, fällt mir eben ein,
ist es wohl kaum gewesen.
Er hätte ordentlich und fein
den Abfall aufgelesen.



gesehen im Liebesgrund
©ElviEra Kenschke